



Jahresrechnung ESTI

Bilanz per 31. Dezember

(in TCHF)

	2019	2018
Forderung gegenüber Electrosuisse (zweckgebundene Mittel ESTI)	11'341	11'515
Total Aktiven	11'341	11'515
Rückstellung offene Arbeiten Planvorlagen	5'560	7'645
Rückstellung Ausfinanzierung Umwandlungssatz	775	0
Total Fremdkapital	6'335	7'645
ESTI Ausgleichsfonds Eröffnungsbestand	3'869	4'030
Jahresergebnis	1'137	-161
ESTI Ausgleichsfonds	5'006	3'869
Total Passiven	11'341	11'515

Erfolgsrechnung für das am 31. Dezember abgeschlossene Geschäftsjahr

(in TCHF)

	2019	2018
Nettoerlös aus Lieferungen und Leistungen	16'243	15'330
Auflösung Rückstellung offene Arbeiten Planvorlagen	2'085	330
Personalaufwand	12'230	11'179
Übriger betrieblicher Aufwand	5'019	4'701
Betriebliches Ergebnis	1'079	-220
Finanzertrag	58	59
Jahresgewinn / Jahresverlust	1'137	-161

Anhang der Jahresrechnung 2019

1. Angewandte Rechnungslegungs- und Bewertungsgrundsätze

Beim ESTI handelt es sich nicht um eine eigenständige Rechtspersönlichkeit sondern um einen Geschäftsbereich von Electrosuisse. Electrosuisse führt das ESTI im Auftrag des UVEK. Die ESTI Jahresrechnung basiert auf der Betriebsbuchhaltung / Kostenstellenrechnung von Electrosuisse.

Die Rechnungslegung erfolgt in Übereinstimmung mit den Bestimmungen über die kaufmännische Buchführung des Schweizerischen Obligationenrechts. Die wesentlichen Bilanzpositionen sind wie nachstehend bilanziert.

Forderung gegenüber Electrosuisse

Die Aktiven des ESTI werden nicht gesondert investiert sondern sind Bestandteil der Aktiven von Electrosuisse. Diese für das ESTI reservierten Mittel werden bei Electrosuisse auf der Passivseite gesondert als zweckgebundene Mittel ESTI ausgewiesen.

Rückstellung offene Arbeiten Planvorlagen

Die Planvorlagen werden im Zeitpunkt der Bewilligungserteilung fakturiert. Für die nach Erstellung der Anlage durchgeführte Abnahmekontrolle erfolgt keine separate Fakturierung. Diese Arbeiten werden durch die Rückstellung offene Arbeiten Planvorlagen finanziert. Die Anzahl der ausstehenden Abnahmekontrollen für Planvorlagen liegt per 31.12.2019 bei 13'900 (VJ 13'900). Basierend auf einer Analyse des Aufwands pro Abnahmekontrolle der letzten Jahre wurde der Ansatz von bisher CHF 550 auf CHF 400 reduziert. Die Höhe der Rückstellungen für offene Arbeiten Planvorlagen reduziert sich dadurch im Geschäftsjahr.

Rückstellung Ausfinanzierung Umwandlungssatz

Zur teilweisen Ausfinanzierung des sinkenden Umwandlungssatzes der Pensionskasse wurde von der KKS TCHF 1'200 als einmaliger Betrag für die teilweise Kompensation über die nächsten drei Jahre zur Verfügung gestellt. Im Geschäftsjahr wurden TCHF 425 ausbezahlt. Der verbleibende Betrag für die Ausfinanzierung in den Jahre 2020 und 2021 wurde zurückgestellt.

ESTI Ausgleichsfonds

Der ESTI Ausgleichsfonds besteht gemäss Vertrag mit dem UVEK aus den kumulierten Einnahmeüberschüssen des ESTI aus den Vorjahren.

2. Angaben, Aufschlüsselungen und Erläuterungen zur Jahresrechnung

Nettoerlös aus Lieferungen und Leistungen

Gestützt auf Art.3a EleG und Art.3 V-ESTI erhebt das Inspektorat für seine Tätigkeiten Gebühren und verlangt den Ersatz von Auslagen. Die Gebühreneinnahmen des ESTI bestehen aus: Genehmigung von Planvorlagen TCHF 9'586 (VJ 8'646), Vollzug NIV TCHF 3'325 (VJ 3'520), Durchführung von Inspektionen und Kontrollen TCHF 2'138 (VJ 1'945). Zudem bestehen Einnahmen im Zusammenhang mit der Zertifizierung S+ gemäss Art.15 NEV über TCHF 1'028 (VJ 1'063) sowie der Marktüberwachung TCHF 166 (VJ 156).

Personalaufwand

Die Anzahl der Vollzeitstellen belief sich im Jahresdurchschnitt auf 80 Mitarbeitende (VJ 80). Der volle Betrag für die teilweise Ausfinanzierung des sinkenden Umwandlungssatzes von TCHF 1'200 wurde dem Personalaufwand 2019 belastet.

Übriger betrieblicher Aufwand

Der übrige betriebliche Aufwand beinhaltet unter anderem den Informatikaufwand als grösste Einzelposition mit TCHF 1'139 (VJ 1'012), den Normenbeitrag gemäss Art. 2 Abs. 3 V-ESTI, den Raumaufwand, den Fahrzeugaufwand für rund 30 Flottenfahrzeuge sowie sämtliche zentrale Leistungen für Buchhaltung, HR, Telefonie und Post.